

## **Abführanleitung ( Darmspiegelung morgens zwischen 8.00 und 13.00 Uhr)**

Damit die bei Ihnen geplante Darmspiegelung ( Koloskopie) durchgeführt werden kann, muss der Darm von Kot und Nahrungsresten gereinigt werden. Hierzu befolgen Sie bitte die folgende Anleitung.

### **1. 2 bis 3 Tage vor der Untersuchung**

Sie können in dieser Zeit noch normal essen, bitte vermeiden Sie aber stark körner- oder kernhaltige Speisen ( z.B. bitte keine Mohnbrötchen, Sesambrot etc.). Die in diesen Nahrungsmitteln enthaltenen Körner werden nicht verdaut und können aufgrund ihrer Größe auch während der Untersuchung nicht abgesaugt werden. Falls Sie Eisentabletten einnehmen, unterbrechen Sie die Medikation bitte während der genannten Zeit. ( Eisen ergibt eine klebrige Dunkelfärbung des Stuhlganges).

### **2. Am Tag vor der Untersuchung**

Sie erhalten von mir 4 Beutel mit einem Pulver ( Inhalt vorwiegend Polyethylenglykol). 2 dieser Beutel lösen Sie bitte in jeweils 1l Leitungswasser auf, gegebenenfalls unter Umrühren. Die fertige Lösung können Sie z.B. im Kühlschrank aufheben.

Bitte beginnen Sie dann gegen 16.00 Uhr mit dem Trinken der Lösung. Trinken Sie zügig , versuchen Sie, 1l in ca. ½ bis 1 Stunde zu sich zu nehmen. Die Lösung hat einen leichten Vanillegeschmack, wird gelegentlich auch als salzhaltig empfunden.

Wenn Sie den ersten Liter zu sich genommen haben, verfahren Sie bitte mit dem zweiten Liter der Lösung genauso.

### **3. Am Tag der Untersuchung**

Lösen Sie die übriggebliebenen 2 Beutel wiederum jeweils in 1l Leitungswasser auf. Beginnen Sie dann gegen 7 Uhr erneut mit dem Trinken der Lösung und nehmen Sie die 2 l Lösung bis um 9.30 Uhr zu sich.

Während des Abführens sollten Sie keine andere Nahrung zu sich nehmen; Flüssigkeit ist erlaubt, bitte trinken Sie jedoch keine stark zuckerhaltigen oder stark gefärbten Säfte.

Wenn Sie mit dem Abführen fertig sind, können Sie – bei starkem Hungergefühl - vor der Untersuchung eine Kleinigkeit zu sich nehmen .

Für Diabetiker gelten besondere Verfahrensweisen, bitte sprechen Sie mich daraufhin an.

Gelegentlich kommt es während der Abführmaßnahmen zu Erbrechen oder krampfartigen Schmerzen im Bauchbereich. Bitte rufen Sie mich in einem solchen

Fall an ( Telefon 0671/8959822), damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann.

Medikamente, die Sie aufgrund anderer Erkrankungen zu sich nehmen, können Sie – gegebenenfalls zeitlich etwas verschoben – weiter zu sich nehmen; allerdings kann die Wirksamkeit durch eine verminderte Aufnahme verringert sein ( auch Pille!). Medikamente zur Verminderung der Blutgerinnung müssen individuell reduziert werden, bitte sprechen Sie mich diesbezüglich an.

Die Wirkung des Abführmittels setzt in der Regel relativ rasch ( 15 bis 30 Minuten) nach Beginn des Trinkens ein; sorgen Sie dementsprechend für eine nahegelegene Toilette.

Gegen Ende des Abführens wird nur noch eine wässrige, gelbfarbene Flüssigkeit ohne geformte Bestandteile abgesetzt.

Gelegentlich kommt es durch den häufigen Stuhlgang zu einem Brennen am After; dies stört aber bei der Untersuchung nicht, da das Koloskop ( Gerät zur Darmspiegelung) mit einem schmerzlinderndem Gel eingerieben wird.

Bei Rückfragen stehen Ihnen auch meine Praxismitarbeiter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen